



8 **Novelle der Richtlinien-Psychotherapie**

Die vom Gesetzgeber geforderte Reform der Richtlinien-Psychotherapie hat der G-BA nun fristgerecht beschlossen. Dem Ziel des niederschwelligeren Zugangs zur Psychotherapie kommt man so einen kleinen Schritt näher. Menschen mit langfristig verlaufenden oder chronischen psychischen Störungen werden davon jedoch kaum profitieren.

17 **Zwei neue EBM-Kapitel eingeführt**

Mit Wirkung zum 1. Juli hat der Bewertungsausschuss die beiden neuen EBM-Kapitel 37 und 38 beschlossen. Hierbei handelt es sich um delegierbare Leistungen in Pflegeheimen und bei Hausbesuchen sowie um haus- und fachärztliche Kooperations- und Koordinationsleistungen bei Patienten in Pflegeheimen.

Hinweis

Auf Seite 60 finden Sie „Pharmawissen aktuell“ mit dem Beitrag „Erhaltungstherapie bei Schizophrenie / Langanhaltende klinische Stabilität unter Aripiprazol-Depot“.

Titelbild (Ausschnitt): „7_12 (Bildnis eines Mannes mit rotem Turban)“ von Jochen Plogsties, Öl auf Leinwand, 2012

Inhalt 7/8

August 2016

3 **Editorial**

Home Treatment – das virtuelle Bett

Frank Bergmann, Aachen

Die Verbände informieren

8 **Novelle der Richtlinien-Psychotherapie**

Kleine Schritte in die richtige Richtung – und ein Wermutstropfen

Christa Roth-Sackenheim, Andernach

10 **Psychische Erkrankungen zwischen Jugend- und Erwachsenenalter**

Das Scheitern und Gelingen von Übergängen

Christa Roth-Sackenheim, Andernach

12 **Dringend gebotene Änderungen ...**

Stellungnahme zum Referentenentwurf PsychVVG

Frank Bergmann, Aachen

14 **„Psychische Gesundheit und gelingende Integration – wie schaffen wir das?“**

Bericht vom Symposium der STÄKO im Juli in Berlin

Christa Roth-Sackenheim, Andernach

16 **Förderung der Weiterbildung in Neurologie und Psychiatrie dringend notwendig**

Spitzenverband ZNS

17 **Zwei neue EBM-Kapitel auch für unsere Fachgruppen eingeführt**

Leistungen in Pflegeheimen sowie bei Heim- und Hausbesuchen

Gunther Carl, Kitzingen

21 **Ärztliche Selbstverwaltung: Quo vadis KV?**

Frank Bergmann, Aachen

23 **„Von der Lust, ein Neurologe zu sein“**

BVDN-Award für PD Dr. Dr. Paul Reuther

Frank Bergmann, Aachen

Rund um den Beruf

24 **Nachhaltigkeit durch Stärkung des psychischen Wohlbefindens**

Umweltpsychologie und Psychotherapie

Andreas Meißner, München

28 **NeuroTransmitter-Umfrage zur Demenzversorgung: Bitte machen Sie erneut (oder erstmals) mit!**

Redaktion

28 **Große Allianz zur psychischen Versorgung**

Spitzenverband ZNS

30 **Serie Praxisproblem: Praxisausfall absichern**

Gunther Carl, Kitzingen

= Dieser Beitrag ist ein Titelthema.



44 Chronotyp und depressive Störungen

Die Chronobiologie betrachtet zeitabhängige Verläufe physiologischer Prozesse und deren Verhaltenskorrelate sowie die Anpassung an äußere Gegebenheiten. Das größte Risiko für gesundheitliche, somatische und psychische Störungen sind deutliche Diskrepanzen zwischen der endogenen zirkadianen Präferenz (Chronotyp) und äußeren sozialen oder physikalischen Rhythmen.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Gunter Freese
 Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435
 E-Mail: gunter.freese@springer.com

Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl
 Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930
 E-Mail: carlg@t-online.de

Aboservice:

Bei Fragen rund um Abonnement und Postbezug
 Telefon: 06221 345-4304; Fax: 06221 345-4229
 E-Mail: leserservice@springer.com

Offizielles Organ des

Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),
 des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und
 des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)



Fortbildung

- 32 Internalisierende Störungen und Schulverweigerung**
 Wenn gesellschaftliche Positionierung im Jugendalter zu scheitern droht
Florian Sedlacek, Fürstenfeldbruck, Annette Jasmin Richter-Benedikt, München, Serge K. D. Sulz, Eichstätt
- 38 Tinnitus, Kopfschmerz und verdickte Meningen**
 Neurologische Kasuistik
Peter Franz, München
- 44 Zirkadianer Rhythmus und affektive Störungen**
 Die Bedeutung des Chronotyps für depressive Störungen
Anja Haag, Bernd Kundeimann, Nicole Cabanel, Christiane Olschinski, Matthias J. Müller, Marburg, Gießen
- 51 CME-Fragebogen**

Journal

- 62 PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR**
 Eisenbahntrauma
 Richard Flanagans Roman „Der schmale Pfad durchs Hinterland“
Gerhard Köpf, München
- 66 NEUROTRANSMITTER-GALERIE**
 Protokoll des Gesehenen
 Werke des Leipziger Künstlers Jochen Plogsties
Angelika Otto, München

- 37 Kleinanzeigen
- 56 Pharmaforum
- 68 Termine
- 70 Verbandsservice
- 75 Impressum/Vorschau